

Newsletter

IV - 2017

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wir begrüßen Sie recht herzlich und freuen uns, Ihnen unseren neuen Newsletter vorstellen zu dürfen. Wir hoffen, dass hier für Sie neue und interessante Informationen zum Thema Arbeits- und Gesundheitsschutz dabei sind. Außerdem stellen wir Ihnen ausgewählte und von unserem Ingenieurbüro in den kommenden 3 Monaten durchgeführte Schulungen vor.

Ihr Team vom Ingenieurbüro Voss

Inhalt:

- **Neues und Interessantes zum Thema Arbeits- und Gesundheitsschutz**
- **Ausgewählte und von uns durchgeführte Schulungen von Oktober bis Dezember 2017**

Neues und Interessantes zum Thema Arbeits- und Gesundheitsschutz

Neue DNEL-Liste

DNEL-Werte sind abgeleitete Expositionshöhen, unterhalb derer ein Stoff die menschliche Gesundheit nicht beeinträchtigt. Sie dienen zur Gefährdungsbeurteilung bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen, z. B. für die Entscheidung über Schutzmaßnahmen. Eine ergänzte und aktualisierte Liste solcher Werte zu ca. 4.800 Stoffen stellt das IFA im Internet zur Verfügung.

[Weitere Informationen](#)

DGUV beteiligt sich am UV-Schutz-Bündnis

Die DGUV beteiligt sich gemeinsam mit zurzeit 19 weiteren namhaften Gesellschaften am UV-Schutz-Bündnis. Ziel ist es, Maßnahmen zu etablieren, die dazu beitragen, langfristig die Zahl der Neuerkrankungen an Hautkrebs und anderen Gesundheitsschäden durch UV-Strahlung zu reduzieren. Koordiniert wird das Bündnis vom Bundesamt für Strahlenschutz.

[Weitere Informationen](#)

Nanoramen jetzt auch für Tablets und Smartphones

Für den sicheren Umgang mit Nanopartikeln am Arbeitsplatz bietet die DGUV die interaktiven Online-Tools, die sogenannten "Nanoramen" jetzt auch für mobile Endgeräte wie Smartphones oder Tablets optimiert an. Bisher wurden die Nanoramen Bau, Labor, Textil, Produktion und Kfz entwickelt.

[Weitere Informationen](#)

Dokumentation von Erste-Hilfe-Leistungen

Jedes Ereignis, bei dem Erste Hilfe geleistet wurde, also auch der kleinste Unfall, ist mit einem Verbandbuch, einem Meldeblock oder der elektronischen Datenverarbeitung zu dokumentieren. Die Aufzeichnungen sind nach der DGUV Vorschrift 1 mindestens fünf Jahre aufzubewahren und müssen vertraulich behandelt werden, wie ein Artikel der Zeitschrift "DGUV faktor arbeitsschutz" berichtet.

[Zum Artikel](#)

Ausgewählte und von uns durchgeführte Schulungen von Oktober bis Dezember 2017

Haus der Technik

Ausbildung zum Brandschutzbeauftragten

09.10. - 17.10.2017 in München

04.12. - 12.12.2017 in Essen



Hintergrund:

Wenn nicht bereits durch die Gewerbeaufsicht oder den Brandversicherer gefordert, ist die Bestellung eines Brandschutzbeauftragten eine wichtige betriebliche Maßnahme. Der Brandschutzbeauftragte soll Gefahren im Unternehmen erkennen, beurteilen und dafür sorgen, dass diese beseitigt und Schäden möglichst gering gehalten werden. Seine Aufgaben und Pflichten sind so umfangreich, dass eine fachspezifische Ausbildung erforderlich ist.

Weiterbildung von Brandschutzbeauftragten

13.11.2017 in Essen

Hintergrund:

Die ständigen Neuerungen im Brand- und Explosionsschutz machen es erforderlich, dass sich auch Brandschutzbeauftragte in regelmäßigen Zeitabständen weiterbilden und informieren. Das Wissen und die Kenntnisse der Brandschutzbeauftragten werden auf den neuesten Stand gebracht; über aktuelle rechtliche und technische Entwicklungen im vorbeugenden Brandschutz wird berichtet, die jüngsten Schadensereignisse werden analysiert und Maßnahmen für die betriebliche Praxis abgeleitet. Die Thematik Brandschutzmanagement beinhaltet u. A. die Vorgehensweise im vorbeugenden Brandschutz. Die damit zusammenhängende erforderliche Dokumentation im Brandschutz wird noch einmal dargestellt.

Ausbildung zum Fremdfirmenkoordinator

09.10. – 10.10.2017 in Essen

15.11. – 16.11.2017 in Berlin

29.11. – 30.11.2017 in Essen

Hintergrund:

Fremdfirmen stellen immer wieder ein großes Problem in der Arbeitssicherheit dar, da deren Mitarbeiter dreimal häufiger verunfallen als die eigenen. Nicht umsonst ist der Auftraggeber gesetzlich verpflichtet, Fremdfirmen angemessen in die örtlichen Gegebenheiten und Unfallgefahren einzuweisen. Ziel des Seminars ist es, betriebliche Führungskräfte und "Zuständige" aus den Unternehmen, die mit Fremdfirmen zusammenarbeiten, mit der Thematik zu sensibilisieren und präventiv reagieren zu lassen.

Gefahrstoffbeauftragter

13.12. – 14.12.2017 in Essen

Hintergrund:

Die neue Gefahrstoffverordnung trat im November 2016 in Kraft. Welche Verpflichtungen sich konkret aus der GefStoffV und den Neuerungen ergeben und welche Dokumentation erforderlich ist, lernen Sie auf diesem Seminar kennen. Zum Beispiel ist seit Mitte Juni 2015 für Gemische die Neukennzeichnung durchzuführen und die neuen Gefahrenklassen wurden im November 2016 in die GefStoffV übernommen.

Ausbildung zum Explosionsschutzbeauftragten

08.12.2017 in Essen

Hintergrund:

Explosionen stellen eine große Gefahr für Unternehmen dar, die mit Gefahrstoffen wie brennbaren Gasen, Dämpfen, Aerosolen oder Stäuben umgehen. Jedes Jahr entsteht aufgrund von Explosionen großer Schaden in deutschen Unternehmen. Dabei geht es nicht nur um den immensen finanziellen Verlust durch die Vernichtung von Betriebskapital oder den nachfolgenden Ausfall der Produktion, sondern es entstehen dabei auch schwere Personenschäden und schlimme Schäden an der Umwelt. Darum ist es umso wichtiger, Explosionen bereits im Vorfeld, mittels eines qualifizierten vorbeugenden Explosionsschutzes, zu vermeiden.

Sind Sie auch an einer Schulung interessiert?

Für nähere Informationen zu den vorgenannten sowie zu weiteren von uns durchgeführten Schulungen kontaktieren Sie uns unter:

Telefon: +49(0)8205-963939

Fax: +49(0)8205-963949

Email: kontakt@voss-arbeitsschutz.de

Wir freuen uns auf Sie!

Vielen Dank für Interesse!

Ihr Team vom Ingenieurbüro Voss